

Ihr Lieben,

trotz der aktuellen Einschränkungen verlebt Ihr hoffentlich ein schönes Osterfest. Viele Dinge, die uns gerade in diesen Tagen wichtig sind, können wir nicht tun. Dazu gehören Besuche und Umarmungen. Die Ostergottesdienste vermissen wir schmerzlich und sind auf Fernsehen und Internet angewiesen.

Mitglieder unserer Kolpingsfamilie haben sich daher überlegt, jeden Mittwoch um 19 Uhr zu einer Onlineandacht einzuladen. Da kann jeder von zu Hause teilnehmen. Wir können uns per Video sehen, gemeinsam Texte hören und beten. Die Termine werden regelmäßig unserer Homepage bekannt gegeben.

(Link: <https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-koeln-rund-um-immendorf/>)

Wie soll es inhaltlich sein?

Wir haben uns Texte ausgesucht, freuen uns aber über weitere Anregungen. Gerne dürfen noch Lektorinnen und Lektoren mitmachen. Meldet Euch bitte. Wer zu Hause teilnimmt, ist herzlich eingeladen, eine Kerze während der Andacht anzuzünden.

Wie geht das technisch?

Wir nutzen die Software Zoom. Wer die noch nicht auf dem Rechner hat, kann sie vor der Andacht herunterladen und installieren. Einfach in die Suchmaschine „Zoom“ eingeben und zu einem Downloadfolgen. Es ist kostenlos und ungefährlich.

Zur Teilnahme an der Andacht klickt man auf folgenden Link:

<https://us04web.zoom.us/j/75160316773?pwd=Q1ZwYTV5c1ZPM2xHV1pCeGVuZys4UT09>

Wenn Zoom zu diesem Zeitpunkt noch nicht installiert ist, wird man jetzt dazu aufgefordert. Der Link funktioniert schon vor 19.00 Uhr, so dass man in Ruhe probieren kann. Wichtig ist, dass der eigene PC einen Lautsprecher hat. Dann kann man alles in Bild und Ton mitverfolgen. Wenn eine Kamera installiert ist, kann man gesehen werden. Wer sich aktiv beteiligen möchte, benötigt auch ein Mikrofon. Für Rückfragen zur Installation stehen wir gerne zur Verfügung. Zu Beginn der Andacht geben wir die erforderlichen technischen Hinweise.

Wir wünschen einen gesegneten zweiten Ostertag. Zumindest in Gedanken können wir uns mit den Emmausjüngern auf den Weg machen.

Für die Kolpingsfamilie Köln-Rund um Immendorf

Ursula Engelskirchen und Peter Henze